Referenten

Dr. rer. nat. Robert Zweigerdt
ist Grundlagenforscher im Bereich kardialer Stammzellen im Excellenzcluster ReBirth der MHH und Leiter einer großen europäischen Studie zur Vermehrung von nicht-embryonalen Stammzellen (TECHNOBEAT **Techno**logies for **B**reakthrough in H**ea**rt Therapies, www.mh-hannover.de/technobeat.html).

Prof. Dr. med. Samir Sarikouch
führt die Forschungsabteilung der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie der MHH. Er ist Leiter von 2 europäischen Studien zum regenerativem Herzklappenersatz durch zellfreie Herzklappen (ESPOIR und ARISE; www.espoir-clinicaltrial.eu und www.arise-clinicaltrial.eu .

Diskussionsteilnehmer

Prof. Dr. med. Philipp Beerbaum
ist Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und renommierter Experte im Bereich der kardialen Bildgebung mittels MRT.

Dr. med. Alexander Horke
leitet den Bereich angeborene Herzfehler der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie der MHH. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der chirurgischen Optionen im Langzeitverlauf nach Korrektur.

Medizinische Hochschule Hannover

Veranstaltungsort

Zoo Hannover, in der Festscheune
Adenauer Allee 3
30175 Hannover
Telefon: +49 511 8113-0,
www.zoo-hannover.de

Treffpunkt Zoo Haupteingang 10:00 Uhr, Adenauer Allee 3, 30175 Hannover, www.zoo-hannover.de

ARISE

E·S·P·O·I·R

Wir bitten um Voranmeldung für das Seminar bei:
fuchs.katrin.httg@mh-hannover.de
oder **Tel.:** 0511 532 5567.

In Kooperation mit

Kompetenznetz Angeborene Herzfehler

Aus dem EMAH-Zentrum Hannover:

Patientenseminar:

Regenerative Therapien und Stammzelltherapie bei angeborenen Herzfehlern – geht das schon?

Samstag, 30.03.2019
10:00-14:00 Uhr

im Rahmen der
7. Hannover Herz-Lungen- Messe
im Zoo Hannover, Festscheune

Sehr geehrte Patienten,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Behandlung angeborener Herzfehler hat sich in den beiden vergangenen Jahrzehnten grundlegend geändert. Selbst komplexe Herzfehler lassen sich inzwischen erfolgreich korrigieren. Aspekte der ***Langzeiterhaltung der Herzmuskelfunktion und die Wahl des Klappenersatzverfahrens*** *bei notwendigen Re-Eingriffen* rücken dadurch mehr und mehr in den Blickpunkt.

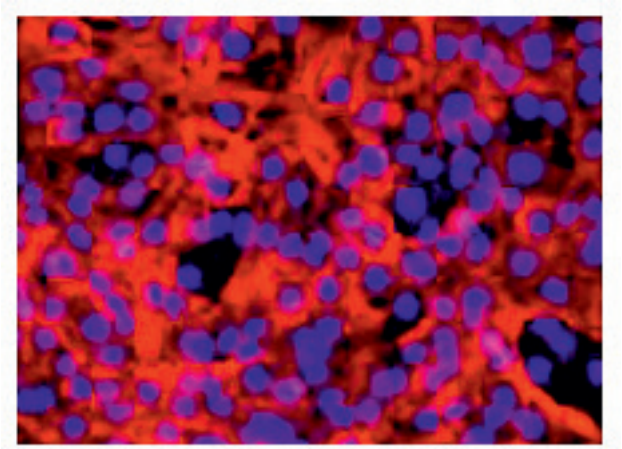
In der **Regenerativen Medizin** wird versucht körpereigene Mechanismen zur Gesunderhaltung zu nutzen bzw. zu verstärken. Ein Beispiel dafür sind zellfreie Herzklappen, die sich im Empfänger mit dessen Zellen besiedeln, um so eine verbesserte Haltbarkeit dieser Herzklappen zu ermöglichen. Derartige Herzklappen befinden sich schon im klinischen Einsatz.

Noch vor dem klinischen Einsatz befinden sich sogenannte induzierte pluripotente Stammzellen (**iPS-Zellen**). Diese lassen sich aus Patientenproben herstellen und außerhalb des Körpers vermehren. Sie dienen dann als Ausgangspunkt für neue Verfahren zur **Herstellung von Herzmuskelgewebe**. Daraus werden derzeit neue therapeutische Optionen für Patienten mit Herzmuskelversagen entwickelt.

Mit diesem Patientensymposium möchten wir über die neuesten Entwicklungen in diesem Bereich informieren und mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Interesse!

Ihre
S. Sarikouch
R. Zweigerdt



Beispiel für kontrahierende Herzmuskelzellen, die in dieser mikroskopischen Aufnahme rot angefärbt sind mit blau dargestellten Zellkernen. Diese **menschlichen Herzmuskelzellen** wurden in Kultur aus sogenannten induzierten puripotente Stammzellen (**iPS-Zellen**) gewonnen. Sie können in verschiedener Form gezüchtet werden, um zukünftig als Herzmuskelersatz zu dienen.

In Projekten wie dem EU-H2020 geförderten Netzwerk „**TECHNOBEAT**“ und dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekt „**iCARE**“ wird unter der Führung von MHH Forschern an der Umsetzung dieser Technologien für neue Therapien gearbeitet.

Regenerative Therapien und Stammzelltherapie bei angeborenen Herzfehlern – geht das schon?

Vorsitz: S. Sarikouch, R. Zweigerdt (Hannover)

10:00	Anmeldung der Gäste im Service-Center, gemeinsamer Gang in Festscheune
10:15 - 10:45	Ankunft in der Festscheune, Frühstückspause
10:45 – 11:00	*Begrüßung (S. Sarikouch)*
11:00- 11:40	Daten aus ESPOIR und ARISE *(S. Sarikouch)*
11:40 - 12:10	iPS-Zellen – was ist das? *(R. Zweigerdt)*
12:10 – 12:30	Langzeitverlauf bei rechtem Systemventrikel *(S. Sarikouch)*
12:30 – 13:30	Diskussion (P. Beerbaum, A. Horke)
13:30	Ende der Tagung, Mittagsimbiss
14:00	Verlassen der Räumlichkeit und Zeit zur freien Verfügung im Erlebnis-Zoo

Treffpunkt: Zoo Service- Center , Haupteingang, 10:00 Uhr, Adenauer Allee 3, 30175 Hannover, (www.zoo-hannover.de)